

## J a h r e s b e r i c h t :

In 16 öffentlichen Sitzungen hat der Marktgemeinderat die im vergangenen Jahr angefallenen Arbeiten beschlußmässig erledigt.

An größeren Aufgaben sind zu verzeichnen

die Siedlung Glonn

die Aufstellung des Haushaltplanes

die Quellfassung bei Reinstorf

Straßentöerung in Glonn

Straße Glonn - Laus

Ankauf der Quelle in Ursprung und der geplante Wasserleitungsbau

Die Siedlung Glonn wurde in 13 Sitzungen behandelt und heute ist die Siedlung durch die Parzellierung, den Straßenbau und den Einbau der Wasserleitung baureif.

Das erste Siedlungsprojekt steht schon im Rohbau fertig da und im kommenden Jahr, da schon 9 Bauparzellen verkauft sind werden weitere Neubauten folgen.

Ich kann feststellen, daß hier der Marktgemeinderat eine große Tat vollbracht und es ist zu hoffen, daß durch die Siedlung Glonn die größten Wohnungsschwierigkeiten behoben werden

Der im März aufgestellte Haushaltplan wird eingehalten werden. Trotzdem noch im Laufe des Jahres Ausgaben, die nicht im Haushaltplan vorgesehen waren, anfielen, wird doch kein Fehlbetrag entstehen, da auf der Aktivenseite auch mehr Einnahmen zu verzeichnen sind

Die Restkosten des Leichenhauses im Gesamtbetrag von 6 600.-DM wurden bereits restlos bezahlt und wird der kommende Haushaltplan nicht mehr belastet.

Im Jahre 1949 wurden 30 Leichen in das Leichenhaus verbracht

Die Roheinnahmen betrugen 1763.- DM der Gemeinde verbleiben 465.-DM

Es ist daraus zu ersehen wie dringend das Leichenhaus ist.

Alle sonstigen Ausgaben der Kasse sind bezahlt.

20

An Steuerrückstände sind ca 2300.-DM zu verzeichnen. Bei einem Gesamtsteueraufkommen von rund 80 000.-DM ist der Prozentsatz nicht zu hoch. Bis zum Ende des ~~Jahres~~ Rechnungsjahres werden diese Rückstände sich noch ermäßigen, da durch Mahnung und Beitreibung Zahlung erwirkt wird

Die Quellfassung und Erstellung des Verteilerschachtes in Reinstorf ist terminsgemäß fertiggestellt worden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 3850.-DM. Von diesen Auslagen müssen sämtliche Wasserbezieher von Reinstorf anteilmäßig entsprechend des gerichtlichen Vergleiches der Gemeinde Ersatz leisten.

Im Anschluß an die Terrung der Ortsdurchfahrt der Staatsstraße durch Glonn durch das Staßen und Flusbauamt Rosenheim wurden auch die Ortstraßen in Glonn einer Terrung unterzogen. Diese Maßnahme war dringend notwendig und hat das Ortsbild von Glonn dadurch sehr gewonnen.

Der Bezirkstag hat in seiner Sitzung vom 11.10.1949 beschlossen daß im Rechnungsjahr 1950 die Straße Glonn-Laus durch den Bezirk

übernommen, bezw. zum Ausbau als Bezirksstrasse in Angriff genommen wird. Hier wird es notwendig sein, daß in den kommenden Monaten mit dem Bezirk über die Finanzierung Verhandlungen gepflogen werden, damit ab April die Arbeiten begonnen werden können. Bei der Aufstellung des Haushaltplanes 1950/51 müssen hierzu Mittel aus der Gemeindekasse bereitgestellt werden.

Im kommenden Jahr wird sich der Gemeinderat endgültig mit dem Bau der Wasserleitung von Ursprung nach Glonn und Verlängerung der gemeindlichen Leitung zur Siedlung und dem Ortsteil, der bisher von Hermannsdorf aus mit Wasser versorgt wurde befassen müssen. Das Wasserwirtschaftsamt arbeitet z.Zt das ganze Projekt aus und schon in der nächsten Sitzung werden die ersten Unterlagen dem Gemeinderat unterbreitet werden. Die Finanzierung dieses Projektes hat mir Oberbarat Schneeberger bereits zugesichert. Und wenn hier Zuschüsse und Darlehen gewährt werden, so wird diese Aufgabe den Haushalt der Gemeindegemeinde wenig belasten, da ja die Zinsen und Tilgungsbeträge durch den Wasserzins aufgebracht werden müssen.

Die Inangriffnahme dieser beiden Vorhaben - Straße Glonn-Laus und Wasserleitungsbau könnten als Notstandsarbeiten durchgeführt werden und das Arbeitsamt wird entsprechend den bestehenden Bestimmungen Tagegelder für jeden Arbeiter bezahlen. Für die Arbeitslosen, zur Zeit sind in der Gemeinde ca 85 Arbeitslose, wäre auch Arbeit geschaffen

Kurz noch einen kleinen allgemeinen Überblick:

Zu Beginn des Jahres 1949 war die Einwohnerzahl 3009  
am Ende des Jahres waren 3070 Personen in der Gemeinde gemeldet

~~In Standesamt Glonn wurden eingetragen xxxxx Geburten xxx 79~~  
~~Eheschliessungen xxx 19~~  
~~Sterbefälle xxxxxxxx 31~~

|              |                |
|--------------|----------------|
| Einheimische | 1 999 Personen |
| Evakuierte   | 152            |
| Flüchtlinge  | 919            |

In Kriegsgefangenschaft sind noch Huber Paul jun  
Vermisste sind noch 35 gemeldet

Standesamt Bericht: Geburten wurden 1949 insgesamt 79 eingetragten  
davon von Glonn 29 Knaben und 26 Mädchen  
von auswärtigen Müttern 10 Knaben und 14 Mädchen

Eheschliessungen 1949 19

Sterbefälle 31 Eintragungen im Sterbebuch  
9 Sterbefälle auswärts